

Inhalt

	Vorwort	7
1	Einleitung	9

TEIL I: BASISANNAHMEN

2	Das rekonstruktive Forschungsprogramm	18
2.1	Hinführung	23
2.2	Der universalpragmatische Hintergrund	26
2.3	Wahrhaftigkeit: Eine philosophische und entwicklungsbezogene Perspektive	32
2.4	Entwicklungslogik, 'hard and soft stages'	41
3	Die entwicklungstheoretische Ausgangsbasis	51
3.1	Noam Chomsky	52
3.2	Jean Piaget	61
3.3	Lawrence Kohlberg	69

TEIL II: INTENDIERTE ANWENDUNGEN

4	Moralisches Urteilen - moralisches Handeln	84
4.1	Die Ausgangslage	85
4.2	Modelle der Beschreibung	91
4.2.1	Moralität und Sittlichkeit - die philosophische Perspektive	97
4.2.2	Eine spezifische Fassung der Rollentheorie - die soziologische Perspektive	104

4.2.3	Kompetenz und Performanz - die psychologische Perspektive	109
4.3	Handeln, Urteilen und die Moral des Alltagslebens	114
4.3.1	Ein Bereichsmodell moralischen Tuns	115
4.3.2	Methodologische und methodische Überlegungen	119
4.3.3	Whatever gets you through the night it's alright	125
4.3.4	Einige Bezüge zur Erziehung	135
5	Die pädagogische Utopie der 'Gerechten Gemeinschaft'	139
5.1	Zur Diskussion innerhalb der Sozialpädagogik	140
5.1.1	Von Piaget zu Rawls	145
5.1.2	Von Rawls zu Durkheim	153
5.1.3	Ausblick	160
5.2	Über die 'moralische Atmosphäre' in Schulen: Konzepte und Perspektiven	162
5.2.1	Versuche zur pädagogischen Atmosphäre	163
5.2.2	Die moralische Atmosphäre	167
5.2.3	Moralische Atmosphäre als latente Sinnstruktur	174
6	Schlußbemerkung	181
	Literatur	185